

Europäische Plattform der Interessenträger für die Kreislaufwirtschaft

Eine gemeinsame Initiative der
Europäischen Kommission und
des Europäischen Wirtschafts-
und Sozialausschusses

#CEstakeholderEU



Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Die Umstellung von einem linearen Wirtschaftsmodell auf eine Kreislaufwirtschaft ist ein wesentlicher Beitrag zu den Bemühungen der EU, eine nachhaltige, emissionsarme, ressourceneffiziente, widerstandsfähige und wettbewerbsfähige Wirtschaft zu entwickeln.

Zur Beschleunigung dieser Umstellung sah die Europäische Kommission in ihrem Aktionsplan der EU für die Kreislaufwirtschaft aus dem Jahr 2015 konkrete Schritte vor, um Interessenträger über bestehende Foren einzubinden und den Austausch bewährter Verfahren zu unterstützen. Damit die europäische Wirtschaft wirklich zu einer Kreislaufwirtschaft wird, müssen **alle Interessenträger beteiligt werden**: Behörden, Unternehmen, Gewerkschaften, Verbraucher und die Zivilgesellschaft insgesamt.

In diesem Sinne entstand im März 2017 als gemeinsame Initiative der Europäischen Kommission und des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses (EWSA) die **europäische Plattform der Interessenträger für die Kreislaufwirtschaft**. Die beiden Institutionen arbeiten eng zusammen, um die Plattform als Raum für den Austausch von Ideen sowie als wachsende Informationssammlung bekannt zu machen und den Wandel zur Kreislaufwirtschaft zum allgemeinen Wohl zu beschleunigen. Für den EWSA wirken drei Mitglieder leitend an der Plattform mit: Bernd Dittmann (Gruppe I: Arbeitgeber), Peter Schmidt (Gruppe II: Arbeitnehmer) und Cillian Lohan (Gruppe III: Vielfalt Europa).



Die Plattform fördert neue Partnerschaften und den Ausbau von Kreislaufwirtschafts-Lösungsansätzen in ganz Europa und unterstreicht damit auch den Beitrag, den die Kreislaufwirtschaft zur **Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele** leisten kann.

Ein „Netz der Netze“...

Über die Plattform werden Interessenträger aus dem breiten Spektrum der Kreislaufwirtschaft in Europa miteinander bekannt gemacht. Als ein „Netz der Netze“ geht sie über sektorspezifische Aktivitäten hinaus und richtet den Scheinwerfer auf sektorübergreifende Chancen. Außerdem bietet sie einen **Ort der Begegnung für die Interessenträger, um effektive Lösungen auszutauschen und auszubauen sowie um spezifische Herausforderungen anzugehen**. Die Plattform verbindet bestehende Initiativen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene und unterstützt die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft.



...um die Kreislaufwirtschaft Wirklichkeit werden zu lassen, indem:

- die Mitgliedstaaten, die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften, die Organisationen der Zivilgesellschaft und die Unternehmen für den Umstieg auf die **Kreislaufwirtschaft** mobilisiert werden
- die **Zusammenarbeit** zwischen den Netzen der Interessenträger **gestärkt wird**, um den Austausch von Wissen und Erfahrungen, bewährten Verfahren und Erkenntnissen im Bereich der Kreislaufwirtschaft zu erleichtern
- **Hindernisse** (etwa sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Art) für den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft **identifiziert werden**, damit die politische Gestaltungsarbeit auf allen Ebenen entsprechend angepasst werden kann.



Koordinierungsgruppe

Die Koordinierungsgruppe leitet die Aktivitäten der Plattform. Sie deckt ein breites Spektrum europaweit tätiger Organisationen ab und fördert durch ihren Arbeits- und Tätigkeitsplan den Wandel. Die 24 Mitglieder des Teams kommen aus zivilgesellschaftlichen Organisationen, Unternehmen, Gewerkschaften, Denkfabriken, Forschungszentren und öffentlichen Stellen, die sich mit Kreislaufwirtschaft befassen. Die Koordinierungsgruppe übertrug auf ihrer Jahrestagung 2018 Ladeja Godina Košir den Vorsitz für das Jahr 2019.

Regelmäßige Neuigkeiten zu den Tätigkeiten der Koordinierungsgruppe finden Sie im Internet unter <http://europa.eu/!Rj87tp>



Alexandre Affre	BusinessEurope
Jean-Marc Boursier	Europäischer Verband der Abfallbewirtschaftungs- und Umweltdienstleister (FEAD)
Brendan Edgerton	Weltwirtschaftsrat für Nachhaltige Entwicklung
Lieze Cloots	Flämische öffentliche Agentur für Abfallbewirtschaftung
Begoña de Benito Fernandez	Ecoembes
Laura Cutaia	Abteilung für Nachhaltigkeit, ENEA (italienische Agentur für neue Technologien, Umwelt und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung)
Harald Friedl	Circle Economy
Ladeja Godina Košir	Circular Change
Kari Herlevi	SITRA (finnischer Innovationsfonds)
Maja Johannessen	Ellen-MacArthur-Stiftung
Michael Kuhndt	Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production
Johanna Kulczycka	Abfallbewirtschaftung und Recycling
Elena Simina Lakatos	Rumänisches Forschungsinstitut für Kreislaufwirtschaft und Umwelt, „Ernest Lupan“
François-Michel Lambert	Institut de l'économie circulaire
Michal Len	Reuse and Recycling European Union Social Enterprises
Alyssa Jade McDonald-Baertl	European Sustainable Business Federation
Philippe Michaux-Naudet	Association of Cities and Regions for sustainable Resource management - ACR+
Oana Neagu	COPA-COGECA
Dorthe Nielsen	Eurocities
Christoph Scharff	CEC4Europe - Circular Economy Coalition for Europe
Walter R. Stahel	The Product-Life Institute
Vanya Veras	Municipal Waste Europe
Jean-Pierre Schweitzer	Europäisches Umweltbüro
Laurent Zibell	industriALL European trade union

Internetportal und interaktives Forum

circulareconomy.europa.eu/platform

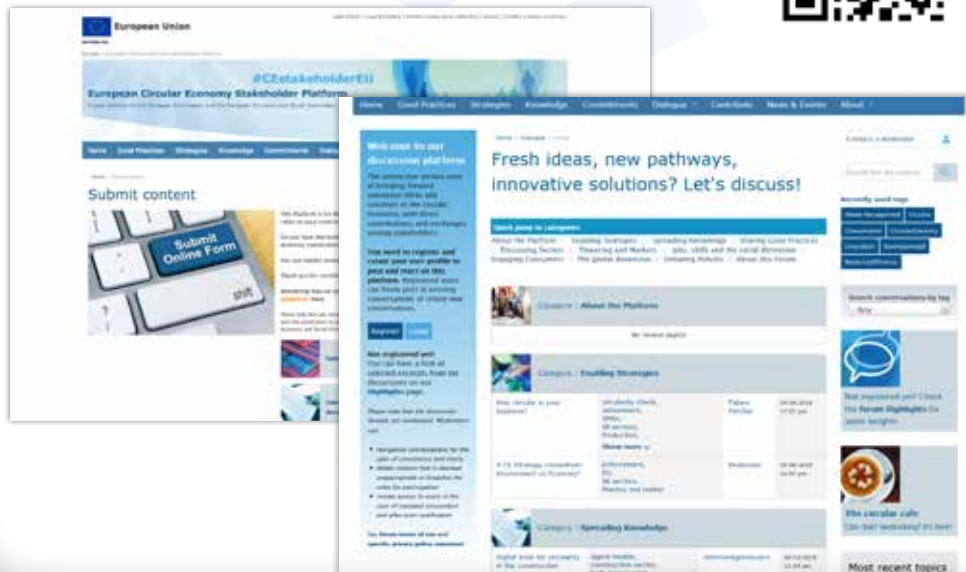
Die virtuelle Plattform bietet Raum für einen Branchen und Länder übergreifenden Austausch von Wissen, bewährten Verfahren und Initiativen. Über das Internetportal, das auch Zugang zu einer Datenbank mit Kontakten und einem Diskussionsforum zur direkten Interaktion mit anderen Akteuren bietet, werden die Interessenträger regelmäßig mit Nachrichten und Informationen zu anstehenden Veranstaltungen zum Thema Kreislaufwirtschaft in ganz Europa versorgt.

Haben Sie an der Entwicklung einer guten Praxis, der Annahme einer Strategie für die Kreislaufwirtschaft, der Organisation einer Veranstaltung zur Kreislaufwirtschaft oder der Abfassung von Berichten über einschlägige Themen mitgewirkt, oder ist Ihre Organisation zielstrebig und ambitioniert bemüht, zu den Vorreitern dieses Wandels zu gehören? Dann tragen Sie zum Wachstum der Plattform bei und registrieren Sie Ihre Initiative unmittelbar über unser benutzerfreundliches Online-Formular unter <http://europa.eu/!y98uF>.



Jahreskonferenz

Die gemeinsam vom EWSA und der Europäischen Kommission in Brüssel organisierte Konferenz der Interessenträger der Kreislaufwirtschaft bietet diesen die Gelegenheit, zusammenzukommen, Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen, Ideen auszutauschen und ihre Fachkenntnis zu vertiefen. Diese hochrangige und prestigeträchtige Konferenz wird seit der ersten Ausgabe 2017 von Jahr zu Jahr größer.



Blieben Sie informiert und beteiligen Sie sich!

Sie finden die Plattform auf Twitter
unter **@CEStakeholderEU** – Hastag **#CEStakeholderEU**

Beteiligen Sie sich an dem Austausch auf der virtuellen Plattform
unter **<http://circulareconomy.europa.eu/>**

Das Sekretariat der Plattform ist per E-Mail an
CEStakeholderEU@eesc.europa.eu erreichbar.



Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss

Rue Belliard/Belliardstraat 99
1040 Bruxelles/Brussel • BELGIQUE/BELGIË

www.eesc.europa.eu

Verantwortlicher Herausgeber: Referat Besuchergruppen/Veröffentlichungen
EESC-2018-90-DE



Europäische
Kommission

B-1049
Bruxelles/Brussel • BELGIQUE/BELGIË

www.ec.europa.eu

© Europäische Union, 2019
Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.



Print
QE-04-18-972-DE-C
ISBN 978-92-830-4254-9
doi:10.2864/58149

Online
QE-04-18-972-DE-N
ISBN 978-92-830-4250-1
doi:10.2864/05776